

MEDIENMITTEILUNG | BERN, 30. MAI 2023

DIE ZUKUNFT DES WANDERNES?

EINFACHERE ORIENTIERUNG UNTERWEGS MIT «SPOTZ»

Gemäss Umfragen kennen 90 Prozent der Schweizer Bevölkerung die gelben Wanderwegweiser. Der Verband Schweizer Wanderwege hat die bekannten Wanderwegmarkierungen um digitale Informationen ergänzt, um die Orientierung und das Auffinden wichtiger Einrichtungen während der Wanderung zu erleichtern.

Mit dem Prototyp der neuen digitalen Wanderhilfe SPOTZ können Wandernde an den offiziellen Wegweisern einen QR-Code scannen, um eine Kartenansicht des aktuellen Standortes zu erhalten und verschiedene Points of Interest wie Verpflegungsmöglichkeiten, Haltestellen des öffentlichen Verkehrs oder Feuerstellen in der Nähe zu finden. «SPOTZ ersetzt nicht die sorgfältige Planung einer Wanderung, sondern dient der Orientierung unterwegs. Die Anwendung richtet sich vor allem an Menschen, die nicht so oft wandern oder weniger ortskundig sind», erklärt Vera In-Albon vom Verband Schweizer Wanderwege. Wendelin Steiner, der Initiator und Entwickler von SPOTZ, ergänzt: «Die Standortdaten der Wanderbeizli oder Feuerstellen sind bereits bekannt und vorhanden. SPOTZ stellt sie übersichtlich auf einer Karte dar. Das Gute daran ist, dass man keine App braucht, um SPOTZ zu nutzen, sondern die Informationen direkt am aktuellen Standort einer Wanderung abrufen kann.»

TESTPERSONEN FÜR DEN PROTOTYP GESUCHT

SPOTZ soll zunächst in zwei Pilotregionen getestet werden, bevor entschieden wird, ob die Applikation weiterentwickelt wird und auch in anderen Regionen der Schweiz das Leben der Wandernden vereinfachen kann. In der Tourismusregion Amden SG werden die QR-Codes von Ehrenamtlichen der St. Galler Wanderwege angebracht. In Luzern werden sie von freiwilligen Helferinnen und Helfern der Luzerner Wanderwege auf Wegweisern im ganzen Kanton verteilt. Der Verband Schweizer Wanderwege sowie die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen und die Entwickler von SPOTZ sind auf Rückmeldungen zum Prototyp angewiesen, um die Applikation zu verbessern und zu entscheiden, ob weitere Funktionen ergänzt werden sollen. «Für uns ist es wichtig, zu sehen, welche Informationen für die Wandernden nützlich sind, und gleichzeitig auch, welche Wegweiser-Standorte am meisten frequentiert werden», so Ramona Fischer vom Verein Luzerner Wanderwege. Viktor Styger von den St. Galler Wanderwegen fügt hinzu: «Unsere Aufgabe ist es, die Wanderwege zu signalisieren. Wenn wir jedoch auch praktische Einrichtungen wie Trinkwasserstellen oder Sitzbänke digital darstellen und später weitere nützliche Informationen vor Ort bereitstellen können, wird das Wandern zu einem noch genussvolleren Erlebnis.»

PROJEKTVERANTWORTLICHE

SCHWEIZER WANDERWEGE
Vera In-Albon, Verantwortung digitale Kommunikation

SPOTZ
Wendelin Steiner, Initiierung und Entwicklung

LUZERNER WANDERWEGE
Ramona Fischer, Projektleitung Marketing

ST. GALLER WANDERWEGE
Viktor Styger, Geschäftsleitung

DOWNLOADBEREICH FÜR MEDIEN

Bildmaterial finden Sie [hier](#) zum Downloaden.
Bitte beachten Sie das Copyright © Schweizer Wanderwege.

KONTAKTPERSON

Vera In-Albon
Verantwortung digitale Kommunikation, Schweizer Wanderwege
T 031 370 10 35 | vera.in-albon@schweizer-wanderwege.ch

VERBAND SCHWEIZER WANDERWEGE

Wandern ist die beliebteste Freizeitaktivität der Schweizer Bevölkerung. Dafür steht ein Wanderwegnetz von über 65 000 Kilometern zur Verfügung. Es verbindet die schönsten Landschaften der Schweiz – vom Naherholungsgebiet bis zum alpinen Gebirge. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege mit seinen 26 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen. Seit 1934 setzen wir uns für attraktive, sichere und einheitlich signalisierte Wanderwege ein. Zu unserer Arbeit gehören die Planung und die Qualitätssicherung der Wanderweginfrastruktur im Auftrag des Bundesamts für Strassen (ASTRA). Die Grundlagen dafür sind in der Bundesverfassung verankert. Als Fachexpertinnen und -experten informieren und inspirieren wir ein breites Publikum mit Wandervorschlägen, Events und Wanderpublikationen. So fördern wir das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Ebenfalls setzen wir uns auf politischer Ebene für das Wanderwegnetz ein. Diese Leistungen können wir dank dem Engagement von 2000 Freiwilligen sowie der finanziellen Unterstützung von Gönnerinnen und Gönnern, Mitgliedern und Firmen erbringen.

 www.schweizer-wanderwege.ch

 [@schweizerwanderwege.ch.rando](https://www.instagram.com/schweizerwanderwege.ch.rando)

 [/SchweizerWanderwege.SuisseRando](https://www.facebook.com/SchweizerWanderwege.SuisseRando)

 [/SchweizerWanderwege](https://www.youtube.com/SchweizerWanderwege)

 blog.wandern.ch